

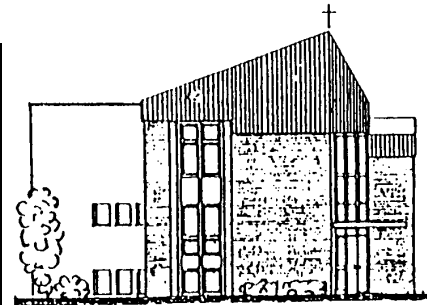
Ich bete weiter – für ...

- gutes Gelingen und Bewahrung bei unseren Bauarbeiten
- das Erkennen unserer sozialdiakonischen Aufgabe
- die Weiterentwicklung der Arbeit im Stadtteiltreff NOW
- die Gebetsaktion Ich bete für dich und Fächel-Bienen
- alle, die vor einer Glaubens- oder Taufentscheidung stehen
- ein echtes Interesse für unsere Nachbarn und Freunde
- ein unbeschwertes, versöhnungsbereites Gemeindeklima
- die Bereitschaft, alle Gaben in die Gemeinde einzubringen
- Hilfe bei persönlichen Problemen in Familien und bei Einzelnen
- die Randmitglieder der Gemeinde
- die Kinder und Jugendlichen in den Gemeindegruppen
- die Entstehung von weiteren Hauskreisen und Gebetszellen
- die Arbeit unserer Bundesleitung und die Sanierung der Finanzen
- die Aufgabe von Wolfgang und Dorothea Langhans in Japan
- die Hilfe für Drogenabhängige im Neuen Land
- alle Mitarbeiter in den Gemeindegruppen
- unseren Pastor und die Gemeindeleitung.

unsere alten und kranken Geschwister

siehe Druck-Ausgabe

Pastor: Reinhold Neumann, Kriemhildstr. 6a
38259 Salzgitter-Bad, ☎ 05341/3 62 99
Gemeindeleiter: Bodo Knabe, Käthe-Kollwitz-Straße 9,
38259 Salzgitter, ☎: 05341/3 77 51
Gemeindekonto: Sparkasse Goslar / Harz BLZ 268 500 01, Konto: 70008578
Baukonto: Spar- & Kreditbank des BEFG BLZ: 500 921 00 Konto: 160709



Der Gemeindebrief

Februar 2007



Ich glaube,
dass Gott mir Halt
gibt und
mich stützt.
Er freut sich mit mir,
wenn ich glücklich bin
und behütet mich,
wenn ich traurig bin.
Mein Glaube
Er gibt mir
Sicherheit, auf ihn
kann ich mich
immer verlassen.
Wenn mir kein Mensch
mehr hilft,
kein Mensch mehr
zuhört,
ist er da. Christina Möhlenkamp

Aus: „Weil du lebst“, Bd. 5, der Veröffentlichungen des Autorenprojekts www.dein-wort.net, biblioviel Verlag

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstr. 6
(Internet: <http://www.baptisten-salzgitter.de>)



Foto: Weidlicka

**Gerecht gemacht
aus Glauben,
haben wir
Frieden mit Gott
durch Jesus Christus, unseren Herrn.**

Römer 5,1

Gott will uns

Frieden mit Gott: Was für ein Geschenk! Gott nagelt uns auf unsere Fehler nicht fest, sondern schenkt uns immer wieder einen Neuanfang. Jesus hat diesen Frieden erwirkt durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung von den Toten. Jesus eröffnet uns einen Schutzraum, in dem wir getrost leben und eines Tages auch sterben können.

In den Gottesdiensten wird viel von diesem Frieden erfahrbar. Jeder darf kommen, so wie er ist. Gott will mit uns zu tun haben – trotz unserer Schwächen. Dankbar singen wir Gott unsere Lieder und staunen – zum Beispiel in dem alten liturgischen Gesang: „Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefallen Gott an uns hat; nun ist groß Friede ohne Unterlass, all Feind hat nun ein Ende.“

Frieden mit Gott: Was bedeutet dieses große Geschenk in kleiner Münze? Wie gestaltet der Glaube das alltägliche Leben? Ich habe einmal versucht, das mit folgenden Worten auszudrücken:

Zu wissen,
dass man es nicht schaffen wird;
zu wissen,
dass man nicht überall sein kann;
zu wissen,
dass man nicht immer
die richtigen Worte findet;
zu wissen,
dass man versagen wird;
zu wissen,
dass man trotzdem geliebt
und angenommen ist,
und so freudig den neuen Tag beginnen
und bereit sein, ihn zu erleben.
Das ist Leben!

Reinhard Ellsel

Aus dem Gemeindeleben



Sonderkollekten

Die Sammlung vom 7. Januar die für die Arbeit unserer Bundes bestimmt war erbrachte eine Summe von **519,40 €**. Die Sondersammlung am 4. **Februar** ist für die sozial-missionarische Arbeit TerraNova (ein neu erbautes Kinderheim in Brasilien) bestimmt. Weitere Informationen hierzu sind unter der Internetadresse www.terranovamondai.de zu finden. RN

Umgezogen

Familie



Geboren



Spielstraße

Im Untergeschoß haben wir jetzt (neben der Garderobe) ein richtiges Spiel-Foyer. Dort können die Kinder an (fast) jedem ersten Sonntag im Monat vor dem Gottesdienst (ab 9.30 Uhr) gemeinsam spielen. Am Sonntag, dem 4. Februar, geht es (wieder) los - es wäre schön, wenn viele Kinder kommen. RN

„Versorger“ gesucht !

Damit die Bauleute am Samstag auch „durchhalten“, werden für die **Samstage 17. und 24. Februar und 3. und 10. März** Frühstücks- und Mittags- „Versorger“ gesucht. Mit belegten Brötchen und einem einfachen Mittagsmahl sind die ca. 20 hungrigen HandwerkerInnen hoch zufrieden. **Wer übernimmt eine der vier „Speisungen der 20“?** Bitte bei Margot Voges oder Heidrun Wefel melden. RN

Reinigungsliste

Während der Bauzeit gab es zwar keine Putzliste, es wurde aber so oft und so dringlich geputzt wie sonst nie. Ab März wird der Baudreck (fast) besiegt sein - und das normale Gemeindeleben beginnt. Es muss daher auch ganz normal und regelmäßig geputzt werden. Durch den Anbau haben wir mehr Platz gewonnen – aber auch mehr Räume, die gereinigt werden müssen. Bitte meldet euch für euren Reinigungsbeitrag bei Heidrun Wefel, damit die Putzliste schnell gefüllt ist. RN



Glaube – Hoffnung – Liebe – **35 Jahre Neues Land**

09.02.2007, 15.30 Uhr
Gemeindehaus Walderseestr. 10

Das Neue Land wird 35 Jahre alt!

Wir feiern mit Gemeinden, Freunden und der Öffentlichkeit
Ihr seid natürlich herzlich eingeladen!

Thema: Glaube – Hoffnung – Liebe – 35 Jahre Neues Land

Programm:

- 15.30 h Empfang
- 16.00 h Nachmittagsveranstaltung
- 17.30h Begegnungen und Imbiss
- 19.00 h Abendveranstaltung
- 21.00 h Kaffee, Tee – Umarmung

Seid ihr dabei? Wir freuen uns auf euch!!!

Einladung



zu einem besonderen Gottesdienst in der Christ-König-Kirche.
„ Es gibt einen Leib. Es gibt einen Geist. Es gibt einen Herrn.
Es gibt einen Glauben. Wir alle sind unter Gottes Zelt vereint.“
So werden wir gemeinsam singen und beten. Frauen aus Paraguay haben den Gottesdienst für uns erarbeitet.
Auf der ganzen Welt werden Christen an diesem Tag zusammen beten und die Gemeinsamkeiten unseres Glaubens betonen.
Das dieses auch in der Nord-Ost-Siedlung möglich ist, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Unsere Verbundenheit mit der Noah- und der Christ-König-Gemeinde ist in jahrelangen persönlichen Beziehungen gewachsen.
So können wir in diesem Gottesdienst für unseren Stadtteil ein Zeichen als Christen setzen. Obwohl der Gottesdienst von Frauen der drei Gemeinden gestaltet wird, sind **alle** ganz herzlich eingeladen:

**Freitag, 2. März 2007 um 18 Uhr in der
Christ-König-Kirche.**

Im Anschluss an den Gottesdienst findet wie immer ein gemeinsames Essen, diesmal mit Spezialitäten aus Paraguay statt. Ich freue mich darauf.

Marion Neumann





**Achtung
Baustelle!
Betreten erwünscht!!!**



Einweihung unserer neuen Kirche

Als Baukommission und Gemeindeleitung haben wir uns noch einmal „tief in die Augen geguckt“ und sind danach zu der Einschätzung gekommen: wir schaffen es - bis Mitte März „einweihungsfertig“ zu sein. Jetzt sind noch 6 Samstage und (wer es möglich machen kann) einige Wochentagsstunden Zeit und Gelegenheit zur Eigenleistung am Bau. Für einige treue Dauer-Bauhelfer ist das ein wichtiger Termin, denn danach kann das Leben wieder ruhiger werden (wenn das aufgeholt ist, was in den letzten Monaten privat zurückgestellt werden musste).

Am 17. / 18. März wollen wir dann feiern und Gott „Danke“ sagen: nach nur 11 Monaten Bauzeit, einem gelungenen Neu- und Umbau, ohne finanziellen „Einbruch“... - haben wir wirklich allen Grund dazu !

Am Samstag, dem 17. 3., wird es ab 11 Uhr einen Empfang geben. Eingeladen sind: unser Architekt Gustav Kannwischer, der Oberbürgermeister, die Ortsbürgermeisterin und Vertreter des Ortsrats, unsere Nachbarkirchen und die Ostkreisgemeinden, Schulleiter, NOW-Vertreter, die am Bau beteiligten Firmen, die Zeitungen usw...

Eingeladen ist natürlich auch die Gemeinde, damit unsere Gäste nicht nur „unter sich“ sind. Bei Sekt & Selters, Canapés & Häppchen (*zu deren Zubereitung noch „helfende Hände“ gesucht werden*), Grußworten & Musik sollen die Beteiligten und die Öffentlichkeit unsere Gäste sein und über das informiert werden, was hier geworden ist.

Am Sonntag, dem 18. 3., wollen wir um 10 Uhr einen Gottesdienst feiern, unserem Herrn danken und ihm die Ehre geben. Wir freuen uns, dass **Andrea Schneider** die „Fest-Predigt“ halten wird.

Um **15 Uhr** soll unser Einweihungs-Sonntag mit einem „**Dankeschön-Kaffeetrinken**“ ausklingen, zu dem unsere **Nachbarn**, die vielen aktiven **BauhelferInnen** und die ganze **Gemeinde** eingeladen sind.

Zum Kaffee soll es auch leckeren Kuchen; zur „Feier des Tages“ sogar einige schöne Torten geben (*wer kann sich backend engagieren?*)

Wichtige Termine und Sonderveranstaltungen: Zum Vormerken:

- 4. Februar 2007 - Jahres-Gemeindeversammlung**
- 18. März 2007 – Einweihung der neuen Erlöserkirche**

gemeinde kalender		Februar 2007	
Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen			
1	Do		20.15 Chorübstunde
2	Fr	16.30 Jungschar	19.00 Jugend
3	Sa	9.00 Baueinsatz "6 vor der Einweihung"	
4	So	9.30 Spielstraße (für alle Kinder vorm Gottesdienst) 10.00 Gottesdienst und Abendmahl (R. Neumann) 15.00 Jahresgemeindeversammlung	
5	Mo		20.00 HK SZ-Nord
6	Di	20.00 HK Gierke	20.00 Gemeindeleitung
7	Mi		20.00 HK Soremba
8	Do		20.15 Chorübstunde
9	Fr	16.30 Jungschar	19.00 Jugend
10	Sa	9.00 Baueinsatz "5 vor der Einweihung"	
11	So	10.00 Gottesdienst (Lothar Krause)	
12	Mo		
13	Di		
14	Mi	20.00 HK Loewe, Soremba und Müller-Zitzke	
15	Do		20.15 Chorübstunde
16	Fr	16.30 Jungschar	19.00 Jugend
17	Sa	9.00 Baueinsatz "4 vor der Einweihung"	
18	So	10.00 Gottesdienst & Lobpreis (R. Neumann)	
19	Mo		20.00 HK SZ-Nord
20	Di	20.00 HK Gierke	20.00 Gemeindeleitung
21	Mi		20.00 HK Soremba
22	Do		20.15 Chorübstunde
23	Fr	16.30 Jungschar	19.00 Jugend
24	Sa	9.00 Baueinsatz "3 vor der Einweihung"	
25	So	10.00 Gottesdienst (NN) 19.30 Anbetungs-Gottesdienst	
26	Mo		
27	Di		
28	Mi	20.00 HK Loewe, Soremba und Müller-Zitzke	

♫ Das **Monatslied** für Februar ist aus Feiern & Loben Nr. 42 ♪
♫ Vater, wir lieben, wir preisen und erheben dich ♪